

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Kassenzucht

Hermann Lindner hatte sich verlobt. Das war nicht gerade ein ungewöhnliches Ereignis; denn es war nicht das erste Mal. Es gab gute Freunde, die redeten von fünf, noch bessere von sieben und acht früheren derartigen Vorkommnissen.

Hermann Lindner schwärmte für Straußsche Walzer, für Münchner Bier und für Brauen. Am meisten für Brauen. Und von den Brauen hatten es ihm sonderbarerweise die Blondes ganz gewaltig angetan. Er staunte eigentlich selber darüber; denn auch er war blond. Ein Professor aber hatte ihm in der Schule gesagt, daß fast immer ein blonder Mann sich von schwarzen Brauen

angezogen fühle, und daß umgekehrt die blonden Brauen sich mit Vorliebe von schwarzen Männern ausziehen lassen. Er hatte diesen Lehrer sehr geliebt und hochgeschätzt. Um so mehr hatte es ihn anfänglich gesmerzt, an sich selber erfahren zu müssen, daß nicht alles stimmt, was ein Schulmeister verzapft, wenn der Tag lang ist.

Weil Hermann Lindner aber ein Mann war, der nichts tat, wußte er sich nicht hätte Rechenschaft ablegen können, wann er Tag und Nacht darüber nach, welche Gründe er seiner unbotmäßigen Liebesempfindung unterschieben könnte.

Da kam ihm der Zufall zu Hilfe. Er las von einem Verein mit einem wunderbar klingenden

den germanischen Namen, von einem Verein zur Züchtung und Keinerhaltung der blonden Rassen. Suerst mußte er lachen. Er lachte laut und fröhlich und hielt sich den Bauch. Es fiel ihm unwillkürlich die Züchtungsgenossenschaft seines Heimatortes ein: zur Züchtung und Keinerhaltung der scheckigen Rasse. Oder die Kaninchenzuchtvereinigung zur Züchtung und Züchtung bewährter Rassen. Oder die Siegenbockgenossenschaft Saun, zur Züchtung..

Er lachte wieder und sprang in seinem Sessel auf und nieder. So lustig hatte er es lange nicht gehabt. Und so beschloß er, da er nun einmal die Sympathie zu dieser Züchtungsgenossenschaft nicht loswerden konnte, die Leute aufzusuchen und sich in den Verein

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank!  
Samstag und Sonntag Frelkonzert  
1655 K. Fürst

**PILATUS** Langstrasse  
ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

**URANIABRÜCKE** Limmatquai 26  
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnr.  
1660 Frau M. Kirchof.

**Restaurant „Schweizerhof“**  
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne  
1589 Gute bürgerliche Küche  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
ff. offene und Flaschenweine. — ff. Hürlimann-Bier  
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

**Café-Restaurant z. Zähringer**  
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hürlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

**Taverna Española**  
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte  
**Café Zwingli**  
Rindermarkt 20, Zürich I.  
Nur prima Weine  
Mittwoch u. Freitag Konzert  
1724 S. HUGO, Wirt

**PERSONAL**  
jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

**„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant** Drucksachen aller Art  
34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

**AUTO** Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Privat- und Spazierfahrten Nachtbetrieb **FAHRTEN**

**Badanstalt „Lindenhof“**  
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse  
Zürich 1  
Hygienisch gebaut.  
Peinlichste Reinlichkeit.

**Spanische Weinhalle zur Glocke** Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Seppi Huber's  
**Restaurant Belvédère**  
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

**Café-Restaurant Klaus** 1581  
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

**Fallstaff**  
Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Bade-Kurort-Baden** HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND  
Ennetbaden  
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

**Vegetarisches Speise-Restaurant „THALYSIA“** Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
(8 Min. v. Bellevue)  
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**Restaurant „Concordia“**  
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31  
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens E. Wespel-Gruber. 1649

**BASEL**  
**Restaurant Kunsthalle**  
Vornehmes Etablissement  
Schönster Garten inmitten der Stadt  
Täglich Künstler-Konzert  
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

**Konzerthalle St. Klara** 1692  
Clarastrasse 2, Basel  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**Basel Gasthaus zum Hirschen** Kleinbasel 161  
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

**„Zum Greifen“** Greifengasse  
Basel  
Allrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche Grosse Räume für Vereine und Familienfeste Gute Weine  
1652 Besitzer: EMIL HUG

**Sumser's Weinstube**  
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse  
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine  
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::